

Trennen? Teilen!

Ein Messer schneidet, klar. Es macht aus einem Teil zwei Teile, es trennt diese. Das Trennen kann aber auch verbinden. Dann, wenn getrennt wird, um anschliessend zu teilen. Zum Beispiel ein Stück Brot, Käse und Wurst. Wann trennst du, wann teilst du?

Geteiltes Wissen

- Ziel:** Die Teilnehmer*innen erkennen, was sie wissen und was sie nicht wissen.
- Gedanke:** Welchen Vorteil hat es, wenn man Wissen teilt? Hilft es beim Arbeiten? Oder verhält es sich gleich wie bei der Redewendung geteiltes Leid ist halbes Leid? Oder wie bei der Redewendung geteiltes Glück ist doppeltes Glück? Wenn ich ein gutes Geheimnis teile, geht es mir dann besser? Wie kann ich mit Wissen Menschen glücklich machen?
- Einleitung:** Der Geschäftsmann wollte vom Meister wissen, was das Geheimnis eines erfolgreichen Lebens sei. Da sagte der Meister: «Mach jeden Tag einen Menschen glücklich!» Und er fügte als nachträglichen Gedanken hinzu: «Selbst, wenn dieser Mensch du selbst bist.» Nur wenig später sagte er: «Vor allem, wenn dieser Mensch du selbst bist.»
Anthony de Mello
- Animation:** Ich weiss etwas, was du nicht weisst: in der Gruppe überlegt sich jede*r etwas, was er*sie selbst weiss und von Vorteil wäre oder glücklich macht, wenn die anderen es auch wüssten. Dann sagt der*die Erste: Ich weiss etwas, was du nicht weisst ... und dann wird geraten: immer mit Entscheidungsfragen, also Fragen, auf die man mit Ja oder Nein antwortet, bis zur Auflösung. Es ist darauf zu achten, dass nicht Geheimnisse ausgeplaudert werden und dass es nicht aufgrund von Aussagen zu Mobbing kommen kann (ich weiss, welche Farbe deine Unterhose hat z.B.).
- Ausklang:** Als Abschluss sagt jede*r in der Runde, was er*sie gerne wissen würde. Das können Antworten auf grosse Fragen sein oder auch scheinbar kleine Details.